

# Deutsches Schauspielhaus Hamburg 11/2019

## Schauspielhaus

1/Fr

### Ab jetzt

Komödie von Alan Ayckbourn  
Beier / Dreißigacker / Petersen / Gollasch /  
Stellweg / Tschirner  
Mit: Beckmann, Dippe, Hannig, Schubert, Winter  
20.00-22.00 / PK3 (€ 53-11)  
[FerienPassSchauspielHaus](#)

2/Sa

### Probleme Probleme Probleme

von René Pollesch  
Pollesch / Steiner / Braun / Ressin / Schall /  
Francke / Meier  
Mit: Hara, Richter, Rois, Stucky, Tietjen  
19.30-20.45 / PK3 (€ 53-11)  
[FerienPassSchauspielHaus](#)

3/So

### Lesung Sophie Passmann

»Alte weiße Männer«  
20.00 / € 18/erm. 11  
[FerienPassSchauspielHaus](#)

4/Mo

### Die Nibelungen – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier  
Mit: Beckmann, Dippe, Hannig, John, Paravicini,  
Sienknecht, Wittenborn  
19.30 / PK2 (€ 40-9)

5/Di

### Konzert Rocko Schamoni Musik für Jugendliche

20.00 / € 29/erm. 14

6/Mi

### Die Nibelungen – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
20.00 / PK2 (€ 40-9) / MittwochAbo

7/Do

### Literarische Collage Drei Frauen aus Deutschland

Mit Cukrowski, Michelsen, Winkler  
20.00-22.00 / PK1 (€ 31-9)

8/Fr

### Die Übriggebliebenen

nach Thomas Bernhard  
aus »Vor dem Ruhestand«, »Ritter, Dene, Voss«,  
»Auslöschung, Ein Zerfall«  
Fassung von Karin Henkel und Rita Thiele  
Henkel / Gerstner, Puorger / Bruns / ter Meulen /  
Baud / Thiele  
Mit: Beckmann, Chaize, Cuvelier, Jung, Kampwirth,  
Richter, Strauß, Stucky, Winter / Hamburger Kinder-  
und Jugendkantorei St. Petri/St. Katharinen  
19.30-22.45 / PK3 (€ 53-11)  
[19.00 Einführung](#)

9/Sa

### Anatomie eines Suizids

von Alice Birch  
Deutsch von Corinna Brocher  
Mitchell / Eales / Freiberg / Farncombe / Clark,  
Willson / Wharton / Meier / McLeish  
Mit: Gerling, Herwig, Israel, Jöde, Kröger, Strauß,  
Thöne, Weber, Weißer, Wieninger, Winter  
19.30 / PK3 (€ 53-11) SamstagAbo

10/So

### Der goldene Handschuh

von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk  
Studio Braun / Laimé / Bahburg / Studio Braun,  
Brunckhorst, Hoffmann / Speckenbach / Blunck /  
Dahnke / Lomsché  
Mit: Beckmann, Blunck, Brunckhorst, Busse, Hardy,  
van Hettinga, Hien, Hoffmann, Hübner, Ostendorf,  
Palminger, Rachut, Rust, Schamoni, Strunk, Strzoda,  
Stucky, Weber, Winter  
16.00-17.45 / PK4 (€ 74-15)

11/Mo

### Lesung Hans Sigl

Stefan Zweig »Angst«  
20.00 / € 25/erm. 10

## MalerSaal und andere Orte

[Werkschau Deutsches Schauspielhaus  
im Pfalzbau Ludwigshafen](#)

### Am Königsweg

von Elfriede Jelinek  
Am 1/11 und 2/11

Voraufführung

### Das nackte gute Leben

von suite42, frei nach einem Text von Miriam Edlich-Muth  
Gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung  
des Bundes  
Ziemke / Schirck / Kaveller, Lasch / Fiedler, Lomsché  
Mit: Bonjour, Bühnen, Hardy, Kaveller, Lasch, Stern, Zelger  
20.00 / MalerSaal / € 10/erm. 7

### Rotkäppchen und der Wolf

von Martin Mosebach, mit Texten von  
Valerie Solanas, Ulrich Horstmann und anderen  
Höfermann / Brell / Leu / Szillinsky  
Mit: Jöde, Richter, Strong  
18.00-18.45 / RangFoyer / € 16/erm. 10

Voraufführung

### Das nackte gute Leben

von suite42, frei nach einem Text von Miriam Edlich-Muth  
Gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung  
des Bundes  
20.00 / MalerSaal / € 10/erm. 7  
[anschließend Publikumsgespräch](#)

### Bluets

Fassung von Katie Mitchell und Sybille Meier  
basierend auf dem Buch von Maggie Nelson  
Mitchell / Eales / Freiberg / Wharton / Gee / Doran /  
Meier / McLeish  
Mit: Dippe, Hannig, Herwig, Wieninger  
19.30-21.10 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

### Robin Hood 8+

Familienstück von Markus Bothe  
und Nora Khuon  
5/12/Do 10.00 / PK1 (€ 31-9)  
6/12/Fr 9.30 u. 12.00 / PK1 (€ 31-9)  
9/12/Mo 9.30 u. 12.00 / PK1 (€ 31-9)  
10/12/Di 9.30 u. 12.00 / PK1 (€ 31-9)  
11/12/Mi 10.00 / PK1 (€ 31-9)  
12/12/Do 9.30 u. 12.00 / PK1 (€ 31-9)  
13/12/Fr 10.00 / PK1 (€ 31-9)  
16/12/Mo 10.00 / PK1 (€ 31-9)  
17/12/Di 10.00 / PK1 (€ 31-9)  
25/12/Mi 17.00 / PK2 (€ 40-9)  
1/1/Mi 14.00 / PK2 (€ 40-9)

### Bluets

Fassung von Katie Mitchell und Sybille Meier  
basierend auf dem Buch von Maggie Nelson  
17.00-18.40 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

### Inklusive Entdeckertour – hinter die Kulissen

Für alle Theaterinteressierten;  
besonders geeignet für blinde, seh-  
geschädigte und andere Menschen  
mit Handicap (nicht rollstuhlgerecht)  
3/11, 10/11, 17/11 / 11.00 und 13.00 / € 6

## Junges Schauspielhaus PK7 (€ 14/erm. 8)

### FerienPass Schauspielhaus

Während der Hamburger Schulferien  
gewähren wir 50% Rabatt auf den  
regulären Preis bei ausgewählten  
Vorstellungen. Schüler\*innen,  
Studierende und Azubis zahlen € 6  
auf allen Plätzen. Sie erhalten den  
FerienPass zum Preis von € 10 an  
unserer Theaterkasse sowie unter  
[www.schauspielhaus.de](#)

\*Play and Stay

### Die Tochter des Ganovenkönigs 10+

von Ad de Bont  
Osthues / Böttcher / Schubert / Willecke /  
Stellweg / Szillinsky  
Mit: Becker, Book, Gößner, Kähler, Scharf, Zegay  
15.00-16.30 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

\*Play and Stay – an diesem Sonntag ist  
Familien Sonntag im Jungen Schauspielhaus  
mit Mitspielangeboten für Kinder im  
Anschluss an die Vorstellung.

### Die Tochter des Ganovenkönigs 10+

von Ad de Bont  
10.30-12.00 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

### Die Tochter des Ganovenkönigs 10+

von Ad de Bont  
10.30-12.00 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

### lauwarm

von Sergej Göbner  
Spaan / Haustein / Szillinsky  
Mit: Dämmich  
18.30-19.30 / RangFoyer

### Die Tochter des Ganovenkönigs 10+

von Ad de Bont  
10.30-12.00 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

### Demian

von Hermann Hesse  
Beichl / Frommhold / Klein / Biendarra / Khuon  
Mit: Book, Gößner, Kähler, Kronenberg,  
Ochsenhofer, Zegay  
19.00-20.30 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

### Klassenzimmer- stücke

Wir kommen direkt zu Ihnen in die Schule

### Deine Helden – Meine Träume 13+

Information und Buchung unter  
[anmeldung-jsh@schauspielhaus.de](mailto:anmeldung-jsh@schauspielhaus.de)

### Abgrenzung 16+

Information und Buchung unter  
[michael.mueller@schauspielhaus.de](mailto:michael.mueller@schauspielhaus.de)

### Demian

von Hermann Hesse  
19.00-20.30 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

**12/Di** **Rose Bernd**  
von Gerhart Hauptmann  
Henkel / Hintermeier / Braga Peretzi / Baud /  
Litzinger / Meier / Groß  
Mit: Beckmann, Bloéb, John, Pawlowsky, Prella,  
Solbach, Wieninger und weiteren  
19.30-22.15 / PK2 (€ 40-9)

Zum 25. Mai!

**13/Mi** **Rose Bernd**  
von Gerhart Hauptmann  
19.30-22.15 / PK2 (€ 40-9) / **GemischtesDoppel**  
19.00 Einführung

**14/Do** **Anatomie  
eines Suizids**  
von Alice Birch  
19.30 / PK2 (€ 40-9)

**15/Fr** **Die Nibelungen –  
allerdings mit anderem Text  
und auch anderer Melodie**  
von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
20.00 / PK3 (€ 53-11) / FreitagAbo

**16/Sa** **Serotonin**  
von Michel Houellebecq  
Richter / Hoffmann / Verghe / ter Meulen / Dupouey /  
Grübel / Lemke / Fiedler, Richter / Groß  
Mit: Gerling, Israel, Kampwirth, Ljubek, Strauß, Weis  
19.30-22.10 / PK3 (€ 53-11) / empf. ab 16 Jahre  
SpielzeitAbo I

**17/So** **Lazarus**  
von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman  
»The Man Who Fell To Earth« von Walter Tevis  
Deutsch von Peter Torberg  
Richter / Hoffmann / Besuch / Croubalian / Kondek /  
Stofer / Litzinger / Thiele  
Mit: Dippe, Hansen, Hara, Hien, Kecinski, Mehlhorn,  
Scheer, Strauß, Wieninger, Winter, Wollny  
Band: Beeh, Buchheim, Clasen, Croubalian, Krause,  
La Hengst, Oehms, Wright  
20.00-22.30 / PK4 (€ 74-15)

**18/Mo** **Die Wehleider**  
nach Motiven aus Maxim Gorkis »Sommergäste«  
von Christoph Marthaler, Anna Viebrock, Stefanie Carp  
Marthaler / Viebrock / Dethleffsen, Hardy, Sienknecht /  
Garrido, Abella, Fathy, Navarro / ter Meulen / Carp  
Mit: Abella, Bodnar, Cornu, Dethleffsen, Fathy,  
Garrido, Hara, Hardy, Kampwirth, Laïs, Müller, Navarro,  
Ostendorf, Pawlowsky, Rau, Sienknecht, Stucky,  
Valentine, Winter  
19.30-21.50 / PK2 (€ 40-9)

**19/Di** **Am Königsweg**  
Publikumspreis »Stücke 2018« Mülheimer Theatertage  
Kritikerumfrage »Theater heute« 2018: Stück des Jahres,  
Inszenierung des Jahres, Schauspieler des Jahres, Kostümbild  
des Jahres  
von Elfriede Jelinek  
Richter / Hoffmann / Besuch / Dresenkamp, Auder /  
Grübel / Sander / Thiele  
Mit: Baydar, Claessens, Krause, Müller, Ritter, Strauß,  
Wieninger, Willens  
19.30-23.00 / PK2 (€ 40-9)

**20/Mi** **Anatomie  
eines Suizids**  
von Alice Birch  
19.30 / PK2 (€ 40-9)

**21/Do** **Serotonin**  
von Michel Houellebecq  
19.30-22.10 / PK2 (€ 40-9) / empf. ab 16 Jahre  
SpielzeitAbo II / DonnerstagAbo  
19.00 Einführung

**22/Fr** **Anna Karenina –  
allerdings mit anderem Text  
und auch anderer Melodie**  
von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk  
nach Lew Tolstoi  
Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier  
Mit: Dippe, Hannig, John, Kampwirth, Paravicini,  
Sienknecht, Wittenborn  
19.00-21.00 / PK3 (€ 53-11)

**23/Sa** **Die Stadt der Blinden**  
Fassung von Kay Voges, Bastian Lomsché und  
Matthias Seier  
nach dem Roman von José Saramago  
Voges / Mackert / Ulrich / Bärenklau / Voigt /  
Wallfisch / Jestädt, Urlaub / Langhof / Renke /  
Wegmann / Lomsché  
Mit: Ahmad, Benedict, Berg, Bielenberg, Dreeßen,  
Drexler, Freyer, Gerling, Großkinsky, Hardy, Hien,  
Jöde, John, Krause, Kronenberg, Liakopoulos, Nowak,  
Scheidt, Schubert, Walsler, Weber  
im Film: Beck, Zervakis  
19.30-22.00 / PK3 (€ 53-11) / empf. ab 16 Jahre

**24/So** **Die Nibelungen –  
allerdings mit anderem Text  
und auch anderer Melodie**

**Stalker – Picknick  
am Wegesrand**  
nach Andrei Tarkowski & Arkadi und Boris Strugatzki  
Fassung von David Czesienski und Bastian Lomsché  
Czesienski / Schürer / Buhß / Juchheim / Lomsché  
Mit: Hien, Jöde, Krause, Kühn, Scheidt, Walsler, Weber  
20.00-21.10 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

**Abgrenzung**  
von Michael A. Müller  
Werner / Leu / Lomsché  
Mit: Hien, Scheidt  
11.00 / MarmorSaal / PK7 (€ 14/erm. 8)  
Als Klassenzimmerstück (ab Klasse 10) buchbar

**Abgrenzung**  
von Michael A. Müller  
18.00 / MarmorSaal / PK7 (€ 14/erm. 8)  
Als Klassenzimmerstück (ab Klasse 10) buchbar

Voraufrührung  
**Das nackte gute Leben**  
von suite42, frei nach einem Text von Miriam Edlich-Muth  
Gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung  
des Bundes  
19.30 / MalerSaal / € 10/erm. 7  
anschließend Publikumsgespräch

Voraufrührung  
**Das nackte gute Leben**  
von suite42, frei nach einem Text von Miriam Edlich-Muth  
Gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung  
des Bundes  
20.00 / MalerSaal / € 10/erm. 7

**Stalker – Picknick  
am Wegesrand**  
nach Andrei Tarkowski & Arkadi und Boris Strugatzki  
20.00-21.10 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

### Gemischtes Doppel

Sehen Sie zwei Stücke zum halben  
Preis! Im November bieten wir Ihnen  
am 13/11 »Rose Bernd« und am 25/11  
»Effi Briest – allerdings mit anderem  
Text und auch anderer Melodie« als  
Gemischtes Doppel an.  
Das Kombi-Ticket ist für die Platz-  
gruppen A bis D mit **50% Ersparnis**  
auf den Vollpreis an der Theaterkasse,  
telefonisch und online buchbar.

Premiere/UnterGrund  
**Das Totenfest**  
Theatrale Installation nach Jean Genet  
Pross / Pieler / Freiberg / Andrade / Denkwitz  
Mit: Behren, Ostendorf  
21.30 / RangFoyer / PK7 (€ 14/erm. 8)

**Schlafende Männer**  
von Martin Crimp  
Mitchell / Eales / Freiberg / Wharton / Piccioli /  
Meier / McLeish / Clark  
Mit: Herwig, Israel, Wieninger, Strauß  
20.00-21.30 / PK6 (€ 25/erm. 10)

**Schlafende Männer**  
von Martin Crimp  
18.00-19.30 / PK6 (€ 25/erm. 10)

**Demian**  
von Hermann Hesse  
19.00-20.30 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

### Abo-Termine

**PremierenAbo**  
Ivanov / Sa 18/1 / 19.30  
**SpielzeitAbo I**  
Serotonin / Sa 16/11 / 19.30  
Anatomie eines Suizids / Mi 4/12 / 20.00  
**SpielzeitAbo II**  
Serotonin / Do 21/11 / 19.30  
Anatomie eines Suizids / Fr 20/12 / 19.30  
**WochenstartAbo**  
Die Nibelungen – allerdings ... / Di 3/12 / 20.00  
**MittwochAbo**  
Die Nibelungen – allerdings ... / Mi 6/11 / 20.00  
Anatomie eines Suizids / Mi 4/12 / 20.00  
**DonnerstagAbo**  
Serotonin / Do 21/11 / 19.30  
**FreitagAbo**  
Die Nibelungen – allerdings ... / Fr 15/11 / 20.00  
Anatomie eines Suizids / Fr 20/12 / 19.30  
**SamstagAbo**  
Anatomie eines Suizids / Sa 9/11 / 19.30  
**SonntagnachmittagAbo**  
Die Nibelungen – allerdings ... / So 24/11 / 16.00  
**GeschenkAbo**  
Die Nibelungen – allerdings ... / Mo 11/1 / 20.00  
Ivanov / So 23/2 / 16.00  
Serotonin / So 22/3 / 18.00

### Tiere im Hotel <sup>5+</sup>

von Gertrud Pigor  
Pigor / Plötzky / Petersen / Fritsch / Bünger /  
Biendarra / Müller von der Haegen / Wendelin  
Mit: Gößner, Kähler, Ochsenhofer, Scharf, Vogel /  
im Video: Book  
15.00-16.10 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

### Tiere im Hotel <sup>5+</sup>

von Gertrud Pigor  
10.30-11.40 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

### Tiere im Hotel <sup>5+</sup>

von Gertrud Pigor  
10.30-11.40 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

### Tiere im Hotel <sup>5+</sup>

von Gertrud Pigor  
10.30-11.40 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

### Ellbogen

von Fatma Aydemir  
Riemenschneider / Napierala / Biendarra /  
Vethake / Khuon  
Mit: Sattler  
19.00-20.30 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

### Ellbogen

von Fatma Aydemir  
19.00-20.30 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

### Kinderbetreuung

während der Vorstellung »Die Nibe-  
lungen – allerdings mit anderem Text  
und auch anderer Melodie« am 24/11.  
Ein kostenloser Service für Sonntag-  
nachmittag-Abonnent\*innen; Nicht-  
abonnent\*innen zahlen 5 € pro Kind.  
Anmeldungen für Ihre Kinder im Alter  
von 4 bis 10 Jahren bitte bis eine Woche  
vorher unter 040-24 87 13 oder  
kartenservice@schauspielhaus.de



**24/So Die Nibelungen –**  
allerdings mit anderem Text  
und auch anderer Melodie  
von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
16.00 / PK2 (€ 40-9) / SonntagnachmittagAbo  
Kinderbetreuung

**Schlafende Männer**  
von Martin Crimp  
18.00-19.30 / PK6 (€ 25/erm. 10)

Anmeldungen für Ihre Kinder im Alter  
von 4 bis 10 Jahren bitte bis eine Woche  
vorher unter 040-24 87 13 oder  
kartenservice@schauspielhaus.de

**25/Mo Effi Briest –** allerdings mit  
anderem Text und  
auch anderer Melodie  
von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk  
nach Theodor Fontane  
Sienknecht, Bürk / Grot / Salzer / Meier  
Mit: Dippe, Hannig, John, Paravicini,  
Sienknecht, Wittenborn  
19.30-21.30 / PK2 (€ 40-9) / **GemischtesDoppel**



**Das Totenfest**  
Theatrale Installation nach Jean Genet  
19.30 / RangFoyer / PK7 (€ 14/erm. 8)  
Dachsalon  
**Die gesampelte Nation**  
Gespräch über Theater, Politik und »Die Nibelungen ...«  
von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
20.00 / RangFoyer / Eintritt frei

**Am Königsweg**  
von Eilfriede Jelinek  
Am 26/11 bis 28/11

**26/Di Best of Poetry Slam**  
for Future  
Moderation: Michel Abdollahi  
20.00 / € 27-15

**Rainer Gratzke**  
oder **Das rote Auto**  
von Jens Rachut  
Rachut / Doré / Schön, Stein / Dresenkamp /  
Landerschiefer / Salzer / Lomsché  
Mit: Bettencourt, Landerschiefer, Ostendorf, Rachut,  
Winter  
19.30-20.30 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

**Die sexuellen**  
**Neurosen unserer**  
**Eltern**  
von Lukas Bärfuss  
Riemenschneider / Hohmann / Wanner /  
Juchheim / Jević  
Mit: Book, Jaglitz, Kähler, Ochsenhofer, Scharf,  
Schumacher, Zegay  
19.00 / **Einführung 18.45**

**27/Mi The Who and the What**  
von Ayad Akhtar  
Beier / Dittrich / Roers / Baud / Dahnke / Bochow  
Mit: Beckmann, Herwig, Israel, Stötzner  
19.30-21.05 / PK2 (€ 40-9)

**Das Totenfest**  
Theatrale Installation nach Jean Genet  
21.00 / RangFoyer / PK7 (€ 14/erm. 8)

**Die sexuellen**  
**Neurosen unserer**  
**Eltern**  
von Lukas Bärfuss  
19.00 / **Einführung 18.45**

**28/Do Heinz Strunk**  
»Nach Notat zu Bett«  
Heinz Strunks Intimschatulle  
20.00 / 25/erm. 10

**Ab jetzt**  
von Alan Ayckbourn  
Am 29/11 und 30/11

**Die sexuellen**  
**Neurosen unserer**  
**Eltern**  
von Lukas Bärfuss  
19.00 / **anschließend Publikumsgespräch**

**29/Fr Trutz**  
von Christoph Hein  
Bühnenbearbeitung von Dušan David Pařízek  
Pařízek / Polívková / Kirsten  
Mit: Franke, Hartmann, John, Stötzner  
19.30-21.45 / PK4 (€ 74-15)

**Häuptling Abendwind**  
von Johann Nepomuk Nestroy  
Marthaler / Bischoff / Kittelmann / Dethleffsen,  
Sienknecht / Salzer / Ubenauf  
Mit: Bodnar, Dethleffsen, Israel, Jäggi, Ostendorf,  
Rau, Sienknecht, Weiss sowie Börner, Naylor  
20.00-22.15 / MalerSaal / PK5 (€ 29/erm. 14)

**30/Sa Der Gott des Gemetzels**  
von Yasmina Reza  
Beier / Dreißigacker / Roers / Frank / Leineweber  
Mit: John, Lais, Schrader, Wittenborn  
19.30-21.00 / PK3 (€ 53-11)

**Häuptling Abendwind**  
von Johann Nepomuk Nestroy  
20.00-22.15 / MalerSaal / PK5 (€ 29/erm. 14)

**lauwarm**  
von Sergej Gëbner  
18.00-19.00 / RangFoyer

**Ausblick – ab jetzt buchbar!** Planen Sie langfristig Ihre Theaterbesuche im Deutschen Schauspielhaus. Unser Ausblick zeigt Ihnen Vorstellungen der nächsten Monate, die bereits jetzt im Vorverkauf sind. Karten erhalten Sie im Kartenbüro, per Telefon, per E-Mail oder in unserem Online-Verkauf unter [www.schauspielhaus.de](http://www.schauspielhaus.de).

**Ab jetzt**  
5/12/Do 20.00 / PK2 (€ 40-9)

**Anatomie eines Suizids**  
4/12/Mi 20.00 / PK2 (€ 40-9)  
20/12/Fr 19.30 / PK3 (€ 53-11)

**Benefiz –**  
Jeder rettet einen Afrikaner  
7/1/Di 20.00 / € 25/erm. 13

**Der goldene Handschuh**  
21/12/Sa 20.00 / PK4 (€ 74-15)  
30/12/Mo 20.00 / PK4 (€ 74-15)

**Der Messias**  
18/12/Mi 20.00 / PK2 (€ 40-9)  
22/12/So 18.00 / PK2 (€ 40-9)

**Die Nibelungen –**  
allerdings mit anderem Text und  
auch anderer Melodie  
3/12/Di 20.00 / PK2 (€ 40-9)  
31/12/Di 17.30 / PK3 (€ 53-11)  
31/12/Di 20.30 / € 129-70  
11/1/Sa 20.00 / PK3 (€ 53-11)

**Die Stadt der Blinden**  
8/12/So 18.00 / PK3 (€ 53-11)  
23/1/Do 19.30 / PK3 (€ 53-11)

**Die Übriggebliebenen**  
7/12/Sa 19.30 / PK3 (€ 53-11)

**Die Wehlieder**  
28/1/Di 19.30 / PK2 (€ 40-9)

**Häuptling Abendwind**  
1/12/So 18.00 / PK5 (€ 29/erm. 14)  
7/12/Sa 19.00 / PK5 (€ 29/erm. 14)

**Ivanov** **Premiere**  
18/1/Sa 19.30 / PK4 (€ 74-15)

**Lazarus**  
26/12/Do 19.30 / PK4 (€ 74-15)  
27/12/Fr 19.30 / PK4 (€ 74-15)  
25/1/Sa 20.00 / PK4 (€ 74-15)  
26/1/So 18.00 / PK4 (€ 74-15)

**Matthias Brandt**  
& **Jens Thomas**  
»Krankenakte Robert Schumann«  
14/1/Di 20.00 / € 40-9

**Max Goldt**  
liest Altes und Neues  
8/1/Mi 20.00 / 25/erm. 10

**Probleme Probleme**  
10/12/Di 20.00 / PK2 (€ 40-9)

**Serotonin**  
19/12/Do 20.00 / PK2 (€ 40-9)  
22/3/So 18.00 / PK2 (€ 40-9)

**Trutz**  
6/12/Fr 20.00 / PK3 (€ 53-11)  
9/1/Do 20.00 / PK2 (€ 40-9)

**Unterwerfung**  
19/3/Do 19.30 / PK4 (€ 74-15)  
20/3/Fr 19.30 / PK4 (€ 74-15)

**Wer hat Angst vor**  
**Virginia Woolf?**  
23/12/Mo 19.30 / PK3 (€ 53-11)

Weitere Vorstellungen sind in Planung.

# Trutz

von Christoph Hein  
in einer Bühnenbearbeitung von Dušan David Pařízek

„Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist.“ Maykl Trutz kann nicht vergessen. Er kann das Schicksal seiner Eltern, die vor den Nazis voller Hoffnung in die Sowjetunion flüchten und dort – wie der befreundete russische Linguist Gejm und seine Familie – dem stalinistischen System zum Opfer fallen, nicht vergessen. Als 18-Jähriger kehrt Maykl nach Deutschland zurück, in die DDR. Doch die Erinnerung an das Gewesene lässt ihn nicht in die Jugendorganisation FDJ eintreten und nach der Wende einen Prozess gegen einen Stasimann anstreben, bei dem er nicht Recht bekommt. So wie Maykl nicht vergessen kann, will Christoph Hein nicht vergessen und schreibt mit »Trutz« ein großes Erinnerungsbuch über die grausamen Geschehnisse, die im 20. Jahrhundert gerade Deutschland und Russland bzw. die Sowjetunion prägten.

„Diktaturen sind ironiefreie Zonen, wie Maykls Mutter einmal feststellt. Aber ertragen kann man das Elend, wenn nicht durch selbigen Vergessen, dann nur mit Humor. An diese Inszenierung wird man sich lange erinnern.“ (Neue Presse Hannover)

„Die Inszenierung hat eine überbordende Lust am szenischen Erzählen, eine völlig unfrivole Freude an der Darstellung, die keine Freude am Dargestellten ist. Es braucht diese szenische Leichtigkeit, um die unfassbaren Brutalitäten zu verstehen, ohne davon erdrückt zu werden.“ (nachtkritik)

Mit: Sarah Franke, Henning Hartmann, Markus John, Ernst Stötzner

Regie und Bühne: Dušan David Pařízek / Kostüme: Kamila Polívková / Dramaturgie: Johannes Kirsten

Übernahme vom Schauspiel Hannover, Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen.

Hamburger Premiere: 29/11/2019 / SchauspielHaus  
Weitere Vorstellungen: 6/12, 9/1



Foto: Katrin Ribbe

DOPPELPASS

# Das nackte gute Leben

von suite42, frei nach einem Text von Miriam Edlich-Muth

Fast 80 Jahre lang hat der Atomkrieg die kollektive Fantasie befeuert. The Big Blast, Menschen verwandelt in Skelette, Fettflecke, Asche ... Parallel zog still und leise herauf, was heute Klimakatastrophe heißt – die Gegenwart weltweiter Zerstörung, mit ihren hilflosen Maßnahmen, drei Cent mehr für den Liter Benzin. Was tun? Der Panik nachgeben, Autos in die Luft jagen oder tanzen auf dem Vulkan? Und die Zukunft, wie wird sie aussehen? Wird Geschichte Geschichte sein, Sprache, Wissenschaft, Kunst in Relikten noch vorhanden, die Menschen unbelastet?

2019 renoviert eine junge Frau einen Bunker von 1962, immer donnerstags, eine vorübergehende Beruhigung vor der Verzweiflung. 2080 haben dort Menschen überlebt und eine neue Epoche hat begonnen, ein Leben ohne Götter.

Eine internationale Annäherung an die Möglichkeit einer geteilten Zukunft von suite42 aus Berlin, der ZOUKAK Theatre Company aus Beirut und dem Deutschen Schauspielhaus, gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes.

Mit: Roland Bonjour, Eva Bühnen, Rosemary Hardy, Öz Kaveller, Owen Lasch, Stefan Stern, Lucie Zelger

Regie: Lydia Ziemke / Bühne und Kostüme: Claire Schirck / Musik: Öz Kaveller, Owen Lasch / Dramaturgie: Ralf Fiedler, Bastian Lomsché

Voraussführungen in Hamburg: 2/11, 4/11, 15/11, 16/11 / MalerSaal  
Premiere in Berlin: 11/12 im tak (Theater Aufbau Kreuzberg)

Gefördert im Fonds Doppelpass der 

## Premiere/UnterGrund

UnterGrund: In loser Folge und in Eigenregie bespielen Mitglieder unseres Hauses das RangFoyer

# Das Totenfest

Theatrale Installation unter Verwendung von Auszügen aus dem Roman »Das Totenfest« von Jean Genet

Genet widmet seinem verstorbenen Liebhaber Jean Decarnin ein literarisches Totenfest. Decarnin war Teil des Widerstandes gegen die deutschen Besatzer und wurde während der Befreiung von Paris tödlich verwundet. In dem Roman, von Kritiker\*innen auch als Gesang an den Faschismus bezeichnet, schafft der umstrittene Autor ein faszinierendes, poetisches Phantasiegebilde und lotet die Dimensionen seiner Liebe und seines Schmerzes aus. Das Buch sei eine begierige Suche nach den Halunken, die Decarnin verachtete. Auf herausfordernde wie verstörende Art führt uns Genet zu den Mördern dieser Zeit und ihrer Menschlichkeit.

Mit: Paul Behren, Josef Ostendorf

Regie: Max Pross / Bühne: Mara-Madeleine Pieler / Kostüme: Clarissa Freiberg / Musik: Raphaela Andrade / Dramaturgie: Finnja Denkwitz

Premiere am 22/11 / RangFoyer / Weitere Vorstellungen: 24/11, 27/11

Lesung

## Sophie Passmann: Alte weiße Männer

Ein Schlichtungsversuch

„Beweis erbracht: Unbestechlichen Feminismus gibt es auch in lustig. Sogar in sehr lustig! Großartig!“ (Anne Will)

Sophie Passmann ist Feministin und so gar nicht einverstanden mit der Plattitüde, der alte weiße Mann sei an allem schuld. Sie will der Gewissheit statt billiger Punchlines, deswegen trifft sie mächtige Männer, um mit ihnen darüber zu sprechen: „Sind Sie ein alter weißer Mann und wenn ja – warum?“ Die Texte, die daraus entstanden sind, gehören zu den klügsten und gleichzeitig lustigsten, die man hierzulande finden kann. Sophie Passmann war u. a. im Gespräch mit: Micky Beisenherz, Robert Habeck, Kevin Kühnert, Rainer Langhans, Marcel Reif und Jörg Thadeusz.

Am 3/11 / SchauspielHaus



Konzert

## Rocko Schamoni – Musik für Jugendliche

Nach 12 Jahren ohne Plattenveröffentlichung unter eigenem Namen veröffentlicht Rocko Schamoni im Herbst sein achttes reguläres Album: »Musik für Jugendliche«. Gerade rechtzeitig zu seinem 35-jährigen Bühnenjubiläum.

Mit: Ali Busse, Adrian Hanack, Sebastian Hoffmann, Martin Hornung, Sönke Rust, Rocko Schamoni, Hanno Stick, Claas Ueberschär

Am 5/11 / SchauspielHaus

Literarische Collage

## Drei Frauen aus Deutschland

Geschichte wird von Männern geschrieben – diesen Eindruck erwecken zumindest die Geschichtsbücher. Frauen kommen darin nur als Randfiguren vor; oder eben: im Umfeld berühmter Männer. Leistungen von Frauen werden von den meist männlichen Chronisten gern ignoriert. Einen weiblichen Blick auf die Geschichte nimmt diese leise literarische Collage ein – »Drei Frauen aus Deutschland«, zweihundert Jahre Zeitgeschehen, erzählt entlang der Lebensläufe dreier Schriftstellerinnen. Bettina von Arnim provozierte das bürgerliche und aristokratische Establishment ihrer Zeit. Jahrzehnte später irritieren die selbstbewussten Bürgerschreckauftritte der großen Lyrikerin Else Lasker-Schüler die Berliner. Erika Mann, die mit ihrem Ensemble Pfeffermühle, ihrem scharfzüngigen politischen Kabarett in Zürich, allabendlich für Saalschlachten mit schweizerischen NS-Anhängern sorgte, entwickelte sich im Laufe ihres Lebens von einer vernüpfungssüchtigen Bohemienne zu einer politisch denkenden und aktiven Frau.

Mit: Gesine Cukrowski, Claudia Michelsen, Angela Winkler  
Textbearbeitung und Einrichtung: Martin Mühleis

Am 7/11 / SchauspielHaus

Lesung

## Hans Sigl liest Stefan Zweig - Angst

Der Novellenthiller von Stefan Zweig hat seit seiner Veröffentlichung 1920 mehrere Verfilmungen erfahren: so zum Beispiel. 1954 in der Regie von Roberto Rossellini mit Ingrid Bergman und Klaus Kinski. 2017 hat der Schauspieler Hans Sigl die Novelle für den Reclam-Verlag eingelesen. Und so lässt er

## Extras

auch in seiner Lesung die Protagonisten einer außerehelichen Affäre mit kriminellen Folgen lebendig werden. Ein psychologisches Meisterwerk, das bis zum überraschenden Schluss in Bann zieht. Musikalisch begleitet wird Hans Sigl am Flügel von Katharina Königsfeld.  
Am 11/11 / SchauSpielHaus

DachSalon

### Die gesampelte Nation

Gespräch über Theater, Politik und »Die Nibelungen – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie« von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht

»Die Nibelungen« gelten als das deutsche Nationalepos schlechthin. Der Stoff ist blutrünstig und gewalttätig; gleiches gilt für die Folgen der Idee, die Menschheit gliedere sich in unterscheidbare Nationen. Bürk und Sienknecht setzen in ihrer Radioshow dieses Nationalepos aus popkulturellen Versatzstücken neu zusammen. Über dessen unheimliche wie subversive Dimension wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Mit: Christian Huck (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel), Bernhard Jahn (Universität Hamburg), Sybille Meier (Dramaturgin)

Konzept und Organisation: Noah Holtwiesche, Martin Jörg Schäfer (Professur Neuere deutsche Literatur/Theaterforschung der Universität Hamburg) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen SchauSpielHaus  
Der Eintritt ist frei. Ein Besuch der aktuellen Inszenierung lohnt sich, ist aber für das Gespräch nicht notwendig.

Am 25/11 / RangFoyer

Lesung

### Heinz Strunk: Nach Notat zu Bett

Heinz Strunks Intimschatulle

Drei Jahre lang hat Heinz Strunk öffentlich in der »Titanic« Tagebuch geschrieben. Es entwickelte bald ein ganz eigenes Leben in einem weiten Feld zwischen unernster Figurenrede, Kurzsatzistik, Aphorismus, Quatsch, Trübsinn und auch nicht wenig Tiefsinn. Aus dieser Kolumne ist nun ein Buch geworden.

Am 28/11 / SchauSpielHaus

### NEW HAMBURG feiert Fünfjähriges!

2014 begann das Stadtprojekt seine Arbeit auf der Veddel. Seither gab es zwei große Festivals, das café nova entwickelte sich zu einem festen Anlaufpunkt im Stadtteil und es entstanden viele neue Verbindungen und langjährige Freundschaften. Wenn das kein Grund ist, zu feiern!

Wir laden alle Menschen, die NEW HAMBURG von Beginn an begleiten oder aber es noch nie geschafft haben, auf die andere Seite der Elbe zu kommen, herzlich ein. Mit Konzert, der Performance »I am a Person of Colour« des INTRO-Stipendiaten Salah Zater, anschließender Party mit DJ Booty Carrell und Djane Fatou, dem größten Buffet der Welt und einer Ausstellung zu den letzten fünf Jahren wollen wir mit Euch feiern.

NEW HAMBURG ist eine Kooperation des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost, der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Veddel und des Deutschen SchauSpielhauses Hamburg.

Details zum Programm: [www.new-hamburg.de](http://www.new-hamburg.de)

Am 30/11 / Immanuelkirche Veddel und café nova

## Rose Bernd

von Gerhart Hauptmann  
Regie: Karin Henkel

Am 12/11, 13/11 / SchauSpielHaus



„Gerhart Hauptmanns »Rose Bernd«, inszeniert von Karin Henkel, muss eindeutig auf der Habenseite verbucht werden, was vor allem der großartigen, überaus authentischen Lina Beckmann in der Titelrolle zu verdanken war.“ (dpa)

Lina Beckmann  
Foto: Lalo Jodlbauer

## Repertoire

### Ab jetzt

Komödie von Alan Ayckbourn / Regie: Karin Beier  
„Eine Lehrstunde in Sachen Komödien-Handwerk ... Der perfekte Wahnsinn. ... Ein Schauspielerfest für ein glänzend eingespieltes Ensemble.“ (Hamburger Abendblatt)  
Am 1/11, 5/12 / SchauSpielHaus

### Am Königsweg

von Elfriede Jelinek / Regie: Falk Richter  
„Es ist ein hochamüsanter Kniefall vor dieser brillanten Analyse von Schuld, Verantwortung und Hybris aller.“ (Frankfurter Rundschau)  
Am 19/11 / SchauSpielHaus

### Anatomie eines Suizids

von Alice Birch / Regie: Katie Mitchell  
Die britische Autorin Alice Birch erzählt die Geschichte dreier Frauengenerationen in einer dramaturgisch raffinierten Anordnung: Das den weiblichen Blick fokussierende Stück ist wie eine Fuge komponiert, in dem Themen und Motive in den einzelnen Erzählungen hinterlassen und variiert werden.  
Am 9/11, 14/11, 20/11, 4/12, 20/12 / SchauSpielHaus

### Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht nach Lew Tolstoi  
Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
„Eine witzige, kluge Collage aus einer Vielzahl von Verweisen auf die Literatur- und Musikgeschichte, durch die ein ehrwürdiger Klassiker ganz neu erscheint. Fortsetzung geglückt!“ (Die Welt)  
Am 22/11 / SchauSpielHaus

### Bluets

basierend auf dem Buch von Maggie Nelson / Regie: Katie Mitchell  
„Eine kluge Meditation über das wahnhaftige Verhältnis zu einer Farbe, vor allem aber über Seelenschmerz und Trauer.“ (Hamburger Abendblatt)  
Am 7/11, 10/11 / MalerSaal

### Der goldene Handschuh

nach dem Roman von Heinz Strunk / Regie: Studio Braun  
„Mit dieser Gleichbehandlung von psychologischem Realismus und soziografischer Ironie gelingt Studio Braun etwas Verdienstvolles. Sie zeigen, dass diese Alkoholiker-Welt nicht nur Elend, Verwerflichkeit und Depression vereint, sondern auch Glück, Freude und Heimat.“ (Süddeutsche Zeitung)  
Am 10/11, 21/12, 30/12 / SchauSpielHaus

Zum letzten Mal!

### Der Gott des Gemetzels

von Yasmina Reza / Regie: Karin Beier  
„Karin Beier hat das Stück auf den Punkt inszeniert ... Da ist keine Geste zu groß, kein Geklirr zu übertrieben.“ (NDR Kultur)  
Am 30/11 / SchauSpielHaus

### Die Nibelungen – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
Rock-Antenne Walhalla präsentiert den brandneuen Hit der

## Repertoire

Walküren: Das Nibelungenlied! Extreme Emotionen, große Heldentaten und Ströme von Blut sind garantiert in dieser nächsten Folge der erfolgreichen Radioshow.  
Am 4/11, 6/11, 15/11, 24/11, 3/12, 31/12, 11/1 / SchauSpielHaus

### Die Stadt der Blinden

Fassung von Kay Voges, Bastian Lomsché und Matthias Seier nach dem Roman von José Saramago / Regie: Kay Voges  
„Diese kollektive Erblindung ist ziemlich zeitgemäß, auch wir drohen vielleicht kollektiv zu erblinden. Großes Überwältigungstheater, das am Ende aber wirklich etwas erzählt.“ (NDR 90,3)  
Am 23/11, 8/12, 23/1 / SchauSpielHaus

### Die Übriggebliebenen

nach Thomas Bernhard / Aus »Vor dem Ruhestand«, »Ritter, Dene, Voss«, »Auslöschung. Ein Zerfall« / Regie: Karin Henkel  
„Die Werke treten in einen Dialog miteinander ... ein hochkonzentrierter Crash-Kosmos, der ... mit einem tollen Ensemble und präzisen Dialogen besticht.“ (Hamburger Morgenpost)  
Am 8/11, 7/12 / SchauSpielHaus

### Die Wehleider

nach Motiven aus Maxim Gorkis »Sommergäste«  
von Christoph Marthaler, Anna Viebrock, Stefanie Carp  
Regie: Christoph Marthaler  
„Bei Marthaler ist jeder, wie er nun einmal ist, und zwar in äußerster Vollendung.“ (DIE ZEIT)  
Am 18/11, 28/1 / SchauSpielHaus

### Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk nach Theodor Fontane  
Regie: Clemens Sienknecht, Barbara Bürk  
„Alle Register von Running Gags zu Sarkasmus, Slapstick und Parodie, Kalauern, absichtlichen Versprechern und Tierlauten werden in perfektem Timing gezogen, um aus Effis Geschichte eine geniale Unterhaltungsshow zu machen.“ (Süddeutsche Zeitung)  
Am 25/11 / SchauSpielHaus

### Häuptling Abendwind

von Johann Nepomuk Nestroy / Regie: Christoph Marthaler  
„Der Staatsempfang entwickelt sich zur totalen Farce und damit zu einem riesigen Spaß – mit Musik, schrägen Witzen und vielen lustigen Einfällen.“ (Hamburger Morgenpost)  
Am 29/11, 30/11, 1/12, 7/12 / MalerSaal

### Lazarus

von David Bowie und Enda Walsh  
nach dem Roman »The Man Who Fell To Earth« von Walter Tevis  
Deutsch von Peter Torberg / Regie: Falk Richter  
„Dieser akustische Blick in Bowies Kopf hinein ist enorm opulent, rasant und schräg, überbordend an Phantasie und mit jeder Faser, in aller aufgeplusterten Handwerklichkeit Theater pur.“ (Die deutsche Bühne online)  
Am 17/11, 26/12, 27/12, 25/1, 26/1 / SchauSpielHaus

### Probleme Probleme Probleme

von René Pollesch / Regie: René Pollesch  
„Die rasanten Situations- und Themenwechsel und eine brillante Sophie Rois im Zentrum der Performance machen den ein-

## Repertoire

viertelstündigen Abend zu einem großartigen Theaterabend.“ (Die Welt)  
Am 2/11, 10/12 / SchauSpielHaus

### Rainer Gratzke oder Das rote Auto

von Jens Rachut / Regie: Jens Rachut  
„Überraschend virtuos: Ein Punk macht Theater à la Beckett. ... Rachut kann sich natürlich auf ein ausgesuchtes Ensemble verlassen. Schauspielstars wie Ostendorf und Winter veredeln ohnehin jedes Stück. Hier sind sie aber in ihrem Element: als virtuose Schrägspieler, denen der kaputte Humor der Vorlage wie auf den Leib geschrieben ist.“ (Hamburger Abendblatt)  
Am 26/11 / MalerSaal

### Rotkäppchen und der Wolf

von Martin Mosebach / Regie: Martin Höfermann  
Martin Höfermanns Kondensat dieser Dramatisierung für Erwachsene nimmt die vergifteten Mütter-Töchter-Verhältnisse unter die Lupe.  
Am 3/11 / RangFoyer

### Schlafende Männer

von Martin Crimp / Regie: Katie Mitchell  
„Katie Mitchell zerstört jeden möglichen Frieden – wenn schon die Frauen ihn nicht finden, steht er auch den Männern nicht zu. Stark ist das Stück, stärker noch die Inszenierung.“ (Deutschlandfunk Kultur)  
Am 23/11, 24/11 / MalerSaal

### Serotonin

von Michel Houellebecq in der Übersetzung von Stephan Kleiner in einer Fassung von Falk Richter / Regie: Falk Richter  
„Der knapp dreistündige Abend ist durch die literarische Wucht der Vorlage und die ästhetische Stringenz, mit der er sie illustriert, fesselnd, eindringlich und schön.“ (FAZ)  
Am 16/11, 21/11, 19/12, 22/3 / SchauSpielHaus

### Stalker – Picknick am Wegesrand

nach Andrei Tarkowski & Arkadi und Boris Strugatzki  
Regie: David Czesienski (Prinzip Gonzo)  
„In immer neuen szenischen Schleifen lässt die Regie ihren Darstellern Raum für allerhand komische Hysterie und kostetet die Absurdität der Situation voll aus.“ (nacht kritik.de)  
Am 12/11, 18/11 / MalerSaal

#### Zum letzten Mal!

### The Who and the What

von Ayad Akhtar / Regie: Karin Beier  
„Ayad Akhtar ist hier wieder ein kluges, bissiges Stück gelungen, ganz am Puls der Zeit – nie eindimensional und vor allem sehr flott, ganz auf den Dialog setzend geschrieben. Und so flott und schnörkellos inszeniert Karin Beier auch.“ (NDR Kultur)  
Am 27/11 / SchauSpielHaus

## GeschenkAbo

Das ideale Weihnachtsgeschenk: Drei Theaterabende zwischen Januar und März 2020 mit einem Preisvorteil von rund 25%. Diese aktuellen Produktionen haben wir für Sie zusammengestellt:

### Die Nibelungen –

allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie  
von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
Am Sa 11/1/2020 um 20.00 Uhr

### Ivanov

von Anton Čechov / Regie: Karin Beier  
Am So 23/2/2020 um 16.00 Uhr

### Serotonin

von Michel Houellebecq / Regie: Falk Richter  
Am So 22/3/2020 um 18.00 Uhr

Bis zu zwei Termine können Sie kostenlos tauschen.  
Platzgruppe A € 120 / B € 100 / C € 80  
Das GeschenkAbo ist ab 15/10 erhältlich.

## GeschenkGutschein

Bereits ab € 1 in jeder gewünschten Höhe erhältlich.  
Die GeschenkGutscheine können für den Kauf von Eintrittskarten im Kartenbüro, im Buchladen sowie im Onlineverkauf eingelöst werden.

## Feiertage im SchauSpielHaus

Auch an den Feiertagen und zwischen den Jahren bietet das SchauSpielHaus ein reiches Programm für die ganze Familie. Zu Silvester zeigen wir »Die Nibelungen – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie« um 17.30 und um 20.30 Uhr mit anschließender Silvesterparty, Tanz und Büfett. Für die Musik sorgt wieder, wie im vergangenen Jahr, die Band »Leibovitz-K.«

So 22/12, 18.00 Uhr

**Der Messias**  
Eine Weihnachtsfarce

Mo 23/12, 19.30 Uhr

**Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**

Mi 25/12, 1. Weihnachtstag, 17.00 Uhr

**Robin Hood**<sup>8+</sup>

Do 26/12, 2. Weihnachtstag, 19.30 Uhr  
und Fr 27/12, 19.30 Uhr

**Lazarus**

Mo 30/12, 20.00 Uhr

**Der goldene Handschuh**

Di 31/12, Silvester: 17.30 u.

20.30 Uhr (mit Silvesterfeier)

**Die Nibelungen –**  
allerdings mit anderem Text  
und auch anderer Melodie

Mi 1/1, Neujahr, 14.00 Uhr

**Robin Hood**<sup>8+</sup>

**NDRkultur**

Kulturpartner Deutsches SchauSpielHaus Hamburg

**Kartenbüro** / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg  
 Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr / an Sonn- und Feiertagen drei Stunden  
 vor Vorstellungsbeginn / An vorstellungsfreien Sonn- und  
 Feiertagen bleibt das Kartenbüro geschlossen.

**Kartentelefon 040.24 87 13**

Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr

**kartenservice@schauspielhaus.de**

**www.schauspielhaus.de**

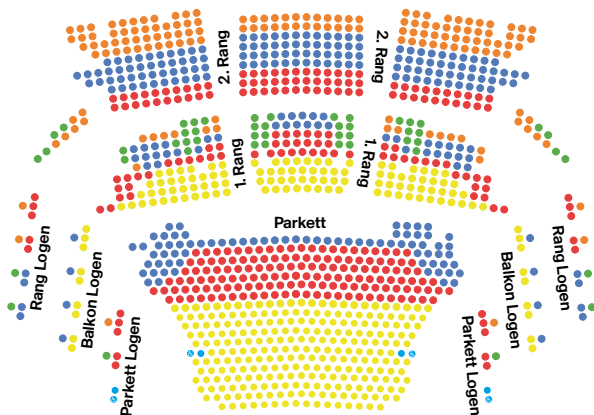
**AboBeratung:** Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr im AboBüro des  
 Deutschen SchauSpielHauses oder unter 040. 24 87 13  
**Bankverbindung:** HypoVereinsbank, Uni Credit Bank AG /  
 IBAN: DE 40 2003 0000 0000 3052 43 / BIC: HYVEDEMM300

**Preise Junges SchauSpielHaus:** € 14/8 (PK7), Schulgruppen  
 ab 12 Personen: € 7 (Schulklassen), € 6,50 (Kindergartengruppen).  
**Familienpreise** – ab drei Personen zahlt eine erwachsene Person  
 den vollen Preis, jede weitere Person € 7,50.

**Ermäßigungen für Schüler\*innen, Studierende, Auszubildende,  
 BFDler\*innen, FSJler\*innen, Empfänger\*innen von Leistungen  
 nach Sozialgesetzbuch II und Menschen mit Behinderung,  
 Inhaber\*innen der NDR Kultur Karte, Gruppenermäßigung ab  
 10 Personen / ab 12 Schüler\*innen. Unser Kartenbüro berät  
 Sie gerne!**

**Kartenpreise SchauSpielHaus**

PlatzGruppe	A	B	C	D	E	erm.
Preiskategorie 1	31,00 €	23,50 €	16,00 €	11,50 €	9,00 €	10,00 €
Preiskategorie 2	40,00 €	30,00 €	21,50 €	15,00 €	9,00 €	10,00 €
Preiskategorie 3	53,00 €	42,00 €	32,00 €	19,50 €	11,00 €	10,00 €
Preiskategorie 4	74,00 €	60,00 €	45,00 €	26,00 €	15,00 €	14,00 €



**Kartenpreise MalerSaal**

		erm.
Preiskategorie 5	29,00 €	14,00 €
Preiskategorie 6	25,00 €	10,00 €

**Impressum:** Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier,  
 Kfm. Direktor Peter F. Raddatz; Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation und Marketing,  
 Konzept: velvet.ch, Gestaltung: Julian Regenstein, Redaktionsschluss: 26/9/2019  
 Änderungen vorbehalten